

FFH - Gebietsgrenze (Feinabgrenzung, Stand: 12/2014)

Maßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-RL (im SDB genannt)

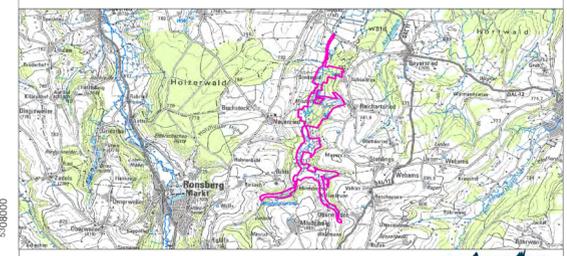
- 1014, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*
- Ver_ang1
 Weitere extensive Pflege der bereits extensiv genutzten Nass- und Streuwiesen sowie der Quellmoore
- Ver_ang2
 Wiederaufnahme der extensiven Nutzung brach gefallener Nassflächen (einmalige späte Mahd, keine Düngung, evtl. Entfernung von Verbuschungen)
- Ver_ang3
 Extensivierung ehemaliger, entwässerter Nasswiesen zwischen bestehenden Vorkommen
- 1044, Helm-Azurjungfer, *Coenagrion mercuriale*
- Coe_mer1
 Erhalt der extensiven Pflege des Quellmoors: Mahd im Herbst, in mageren Bereichen in zweijährigem Rhythmus, in verschliffen Teilen jährlich
 - Zusätzliche punktuelle Sommermahd in stark verschliffen Bereichen, v.a. am Westrand
 - Schonende Entkrautung des zentralen, von Ost nach West verlaufenden Grabens am Hangfuß
- Coe_mer2
 Geringfügige Öffnung des Grabens am gegenüberliegenden Quellhang, der damit als weiterer Lebensraum besiedelbar wird
- Coe_mer3
 Randliche Verbuschung / Gehölze zurückschneiden und dort wieder mähen
- Coe_mer4
 Extensivierungen angrenzender Flächen als Puffer gegen Nährstoffeinträge
 - im Südteil (Gehölze) zur Weide im Osten
 - im Nordteil
- 1163, Koppe, *Cottus gobio*
- Cot_gob1
 Rückbau der beiden Sohlabstürze, 50 Meter bzw. 300 Meter oberhalb der Verbindungsstraße Rappen-Bayersried, mit einer Absturzhöhe von 1,0 bis 1,5 Metern und Errichtung einer Sohlengleite mit einem Gefälle von 1:30
- Cot_gob2
 Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit für die Fischfauna mit dem Oberwasser am Kraftwerk Mindelmühle durch Anlage eines Umgehungsgerinnes in Form eines Rauhgerinne Beckenpasses, maximales Gefälle 1:20
- Cot_gob3
 Förderung einer eigendynamischen Entwicklung der Mindel von Rappen bis Sonderhof durch Einbringen von Störerelementen (Strömungslenkung durch Bühnen und Störsteine)
- Cot_gob4 Berücksichtigung weiterer, allgemeiner Hinweise zur Gewässerentwicklung (nicht in der Karte dargestellt; weitere Erläuterungen siehe Text)

* Nicht in der Karte dargestellte Arten; weitere Erläuterungen siehe Text:

- 1166, Kammolch, *Triturus cristatus*
 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata*
 1065, Goldener Scheckenfalter, *Euphydryas aurinia*

Zusatzinformationen

- Gemeindegrenze
 Landkreisgrenze



Managementplanung
FFH-Gebiet 8028-371 „Mindelquellgebiet“

Karte 3.2: Ziele und Maßnahmen - Arten

Blatt: 1 von 1
 Bearbeitungsstand: Dezember 2012 (Endredaktion Dezember 2014)

Bearbeitung:
 Regierung von Schwaben

Planungsbüro:
 Büro Günter Riegel, Nordendorf